

Sitzungstag: 21.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

## Niederschrift

---

TOP	Sache / Beschluss
<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<p>Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt die Mitglieder des neu gebildeten Umwelt- und Klimaausschusses sowie die Presse und die Verwaltung.</p>	
<b>Ö 1</b>	<p><b><u>Klimaschutz - Antrag der SPD Kreistagsfraktion vom 12.02.2020</u></b></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag sowie auf das heute ausgehändigte Schreiben des SPD-Fraktionsvorsitzenden Finster vom 15.07.2020. Näher geht sie auf den Sachverhalt ein. Sie spricht sich für die Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzkonzept aus, einschließlich des notwendigen Personals.</p> <p>Frau Schmidt geht auf die mögliche Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes ein.</p> <p>Einige Mitglieder des Gremiums sprechen sich entsprechend auch für die Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes aus, einschließlich der vorgesehenen Planstelle.</p>

Sitzungstag: 21.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Auch Kreisrat Dr. Hünnerkopf sieht nach wie vor großen Handlungsbedarf im Klimaschutz. Die Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes sieht er für notwendig an, die Einstellung des dafür vorgesehenen Personals vorerst als fraglich.

Die Landrätin erklärt, dass die Weiterführung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes ohne entsprechendes Personal schwierig zu bewerkstelligen ist. Angedacht ist vorerst lediglich, im Stellenplan ab 2021 eine Planstelle vorzusehen, so die Landrätin.

Nachdem auch Kreisrätin Becker sich zu Wort gemeldet hat, fragt die Landrätin das Gremium, ob Einwände dagegen bestehen, dass Frau Becker sprechen darf, die nicht Mitglied des Ausschusses ist. Sie stellt fest, dass dies nicht der Fall ist und übergibt Kreisrätin Becker das Wort.

Kreisrätin Becker appelliert ebenso für die Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes. Nachdem die Weiterführung wohl nur mit zusätzlichem Personal möglich ist, sollte man allerdings zumindest bestimmte Aufgaben definieren und Ziele festsetzen, so Kreisrätin Becker.

Sodann ruft die Landrätin zur Beschlussfassung auf.

**Beschluss:**

Der Landkreis Kitzingen überarbeitet das Energie- und Klimaschutzkonzept von 2012 und richtet für die Fortschreibung und die spätere Umsetzung ab dem Jahr 2021 die Stelle eines Klimaschutzmanagements ein. Die Verwaltung wird beauftragt, im Stellenplan ab 2021 dafür eine Planstelle in Entgeltgruppe 11 vorzusehen.

Für die Fortschreibung des bisherigen Energie- und Klimaschutzkonzeptes werden im Haushalt 2021 Finanzmittel in Höhe von 85.000 € vorgesehen.

Sitzungstag: 21.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 2 Nachhaltige Beschaffung - Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 12.02.2020**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Frau Schmidt und Frau Hofmann geben nähere Erläuterungen dazu. Herr Will geht auf die finanziellen Auswirkungen ein.

**Beschluss:**

Als Fairtrade-Landkreis bekennt sich der Landkreis Kitzingen zu den Zielen des fairen und nachhaltigen Handels und setzt sich zudem für die Ausrichtung seines Beschaffungswesens an den Kriterien der Nachhaltigkeit ein. Die Verwaltung wird beauftragt, den im Vortrag beschriebenen Stufenplan zu starten, um die Kriterien der Nachhaltigkeit und des fairen Handels im Beschaffungswesen zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 3 Vereinbarungen zur Errichtung und zum Betrieb der Umweltstation  
- aktueller Sachstand**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. RM-BNE vom 15.07.2020.

Die Landrätin informiert über die Hintergründe und den aktuellen Sachstand. Sie weist darauf hin, dass nach wie vor kein Konzept und kein Zeitplan der Stadt

Sitzungstag: 21.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Marktsteft über das weitere Vorgehen vorliegt und entsprechend keine Vereinbarungen zwischen der Stadt Marktsteft und dem Landkreis unterzeichnet sind.

Kreisrätin Stier fragt nach, ob es Möglichkeiten gibt, der Stadt Marktsteft Fristen zu setzen, um die Maßnahme voranzutreiben.

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster weist auf die in der Besprechung am 07.07.2020 signalisierte Frist zur Einreichung eines genehmigungsfähigen Bauantrags der Stadt Marktsteft zum 30.09.2020 hin.

Kreisrat Mend ist der Meinung, dass Kreisrätin und Mitglied des Landtags Becker Stellung zur unbefriedigenden Situation machen sollte. Auch regt er an, dass man der Stadt Marktsteft eine Frist setzen sollte.

Die Landrätin macht weitere Anmerkungen zum Thema. Sie stellt fest, dass seitens des Gremiums gegen ein Rederecht von Kreisrätin Becker und Kreisrat Haag keine Einwände bestehen.

Sodann nehmen die Kreisräte Haag und Becker ausführlich Stellung zur Situation aus Sicht der Stadt Marktsteft. Kreisrat Haag ist der Meinung, dass man der Stadt Marktsteft keine Frist setzen sollte.

Die Landrätin macht deutlich, dass keine dem Gremium vorgetragene Zusicherung zur Errichtung und zum Betrieb der Umweltstation seitens der Stadt Marktsteft hinterlegt ist. Sie erklärt, dass sie nach wie vor die Stadt Marktsteft in der Pflicht sieht zu liefern, und das möglichst bald. Sie weist darauf hin, dass sie Bürgermeister Reichert im Herbst zu einer Sitzung einladen möchte, um zu hören, wie es mit der Planung der Baumaßnahme vorangeht.

Sitzungstag: 21.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisrat Klingen schließt sich dem an, der Stadt Marktstefte eine Frist zu setzen. Darüber hinaus sollte der Stadt auferlegt werden, einen aktualisierten Zeitplan vorzulegen.

Kreisrat Braun stellt den Antrag, dass seitens der Stadt Marktstefte bis zum 30.09.2020 ein genehmigungsfähiger Bauantrag im Landratsamt Kitzingen eingegangen sein muss.

Kreisrat Klingen stellt den Antrag, dass seitens der Stadt Marktstefte im Landratsamt Kitzingen ein aktualisierter Zeitplan über Baubeginn bis Fertigstellung eingereicht werden soll.

Kreisrat Dr. Hünnerkopf schlägt vor, dass über die beiden Anträge getrennt abgestimmt wird.

Sodann ruft die Landrätin getrennt zur Abstimmung auf.

**Beschluss:**

Zur Errichtung der Umweltstation muss seitens der Stadt Marktstefte bis spätestens 30.09.2020 ein genehmigungsfähiger Bauantrag im Landratsamt Kitzingen eingegangen sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 10	Gegen: 3
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 21.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Beschluss:**

Seitens der Stadt Marktstefl muss bis spätestens 30.09.2020 ein aktualisierter Zeitplan über Baubeginn bis Fertigstellung im Landratsamt Kitzingen eingegangen sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Im Anschluss übergibt die Landrätin für den Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung im Landkreis Frau Volkamer und Frau Schmidt das Wort.

Frau Volkamer berichtet über die Punkte

- BNE im Landkreis
  - Rückblick Kreisacker 2018 / 2019
  - Kreisacker 2020
  - Aktuelles Förderprojekt „Hotspot Klimawandel“
- sowie Frau Schmidt über
- weitere Aktivitäten und
  - Ausblick.

**Ö 4 Naturparkzentrum Steigerwald - Information**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SG11-Naturpark vom 14.07.2020. Sie gibt ausführliche Erläuterungen dazu und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Sitzungstag: 21.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 5

**Kommunale Abfallwirtschaft**

**Ersatzbeschaffung eines Lastkraftwagens (LKW) für das Kompostwerk Klosterforst bzw. den Wertstoffhof Kitzingen**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 12-636-3 vom 24.02.2020.

Die Landrätin begrüßt den neuen Leiter des Sachgebietes 12 - Kommunale Abfallwirtschaft, Herrn Andreas Matingen und übergibt ihm das Wort.

Herr Matingen stellt sich kurz vor.

Ö 6

**Kommunale Abfallwirtschaft**

**Bericht über die Verwendung des Förderbudgets des Zweckverbands Abfallwirtschaft Raum Würzburg (ZV AWS) für das Jahr 2019**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 12-636.3 vom 24.02.2020.

Ö 7

**Kommunale Abfallwirtschaft**

**Anpassung des Betriebskonzepts der Kreisbauschuttdeponie Iphofen und Neukalkulation der Bauschuttgebühren**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 12-636.2 vom 16.03.2020.

Sitzungstag: 21.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 8**     **Umwelt- und Naturschutzfonds des Landkreises Kitzingen**  
**Änderung der Richtlinien hinsichtlich des Umweltpreises**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Die Nr. 7 der Richtlinien über den Umwelt- und Naturschutzfonds des Landkreises erhält folgenden Wortlaut:

„Des Weiteren ist vorgesehen, aus den Mitteln für den Umwelt- und Naturschutzfonds jährlich 1.000,00 € für die Vergabe eines Umweltpreises durch den Landkreis Kitzingen bereitzustellen. Neben einer Urkunde werden 3 Preisträger mit je 333,00 € Preisgeld ausgezeichnet.“

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 9**     **Abschlussbericht artenschutzrechtliche Untersuchung der Häckselplätze im**  
**Landkreis Kitzingen auf Igel und europäische Vogelarten**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 62.2-1730.7/1 vom 07.07.2020.

**Ö 10**     **Kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Kitzingen**  
**Abfallbilanz 2019 und Tätigkeitsbericht der Abfallberatung**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 12-636 vom

Sitzungstag: 21.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

06.07.2020.

Herr Matingen berichtet über die markanten Punkte zur Abfallbilanz und zur Abfallberatung und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Sitzung endet um 17:00 Uhr.

Tamara Bischof  
Landrätin

Steffen Maulbetsch  
Protokollführer